



Katholische Kirchengemeinde Rheineck
Kirchbürgerversammlung 2020



**Jahresrechnung und Berichte 2019
Voranschlag 2020
für die ordentliche Kirchbürgerversammlung**

**Montag, 30. März 2020
20.00 Uhr in der Unterkirche**

INHALT

Kirchbürgerversammlung	1
Behörden, Seelsorge, Personal	2
1 Amtsbericht der Kirchenverwaltung 2019	3
1.1 Kirchenverwaltungsrat	3
1.2 Bauliches	4
1.3 Anlässe, Varia	5
1.4 Zweckverband Seelsorgeeinheit Buechberg	5
1.5 Katholisches Kollegium 2019 – Jahresbericht	6
1.6 Pfarreistatistik	7
1.7 Danke!	7
2 Pfarreileben 2019	8
2.1 Aus dem Pastoralteam	8
2.2 Aus dem Pfarreirat und der Pfarrei	11
3 Verwaltungsrechnung 2019 / Budget 2020	17
3.1 Bemerkungen zu Jahresrechnung und Budget	17
3.2 Verwaltungsrechnung 2019 / Budget 2020	18
3.3 Bestandesrechnung 2019	22
3.4 Fondsausweis	23
3.5 Steuerabrechnung 2019	24
3.6 Steuerplan 2020	25
3.7 Rechnung Zweckverband der Seelsorgeeinheit Buechberg	26
3.8 Berichte und Anträge der Geschäftsprüfungskommission	27
4 Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	28

KIRCHBÜRGERVERSAMMLUNG

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Mit diesem Amtsbericht laden wir Sie herzlich zur **Ordentlichen Kirchbürgerversammlung** der Katholischen Kirchengemeinde Rheineck ein. Sie findet statt am **Montag, 30. März 2020 um 20.00 Uhr in der Unterkirche, Rheineck.**

Traktanden:

1. Vorlage Amtsbericht und Jahresrechnung 2019
2. Budget und Steuerplan 2020
3. Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
4. Allgemeine Umfrage

Die Stimmausweise werden jeder stimmberechtigten Person direkt von der Abraxas Informatik AG zugestellt. Dieser Jahresbericht mit Anträgen, Rechnung und Budget wird jeder Haushaltung mit in der Kirchengemeinde stimmberechtigten Personen nur noch in einer Ausfertigung gesandt.

Der Besuch der Kirchbürgerversammlung gehört zu den Rechten und Pflichten der stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger. Der Kirchenverwaltungsrat lädt alle Kirchbürgerinnen und Kirchbürger in die Unterkirche ein. Ganz besonders eingeladen sind alle Jungbürgerinnen, Jungbürger und Neuzugezogene, die der katholischen Kirchengemeinde angehören. Die Nationalität spielt dabei keine Rolle.

Fehlende Stimmausweise können beim Pfarreisekretariat, Grüenaustrasse 2, Postfach 257, 9424 Rheineck (Telefon 071 886 61 35), bezogen werden.

Anträge sind dem Kirchenverwaltungsrat, Grüenaustrasse 2, Postfach 257, 9424 Rheineck, spätestens 5 Tage vor der Versammlung schriftlich einzureichen.

Die Kirchbürgerversammlungen und die anschliessenden Treffen im Pöschli sind immer eine gute Gelegenheit, sich kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

BEHÖRDEN, SEELSORGE, PERSONAL

			seit
Verwaltungsrat	Othmar Gerschwiler	Präsident/Kurator (bis 12.2019)	2018
	Albert Schumacher	Präsident	2020
	Boris Schmid	Aktuar	2016
	Christian Borer	Bauten	2018
	Nicolaus Cadalbert	Unterkirche, Vizepräsident (bis 12.2019)	2008
	Angelo Crescenti	(bis 12.2019)	2012
	Jürg Eugster	Vizepräsident	2020
	Astrid Imper	Delegierte Ökumene	2020
Seelsorger/-innen	Stephanie Czernotta	Pfarrbeauftragte	2012
	Pater Gregor Cacur	Pfarradministrator	2014
	Pater Didier Mungilingi	Kaplan	2014
	Pater Augustin Amanor	Praktikant	2019
Sekretariat	Barbara Meier-Keel	Pfarreisekretärin (bis 08.2019)	2013
	Petra Rohner	Pfarreisekretärin/Finanzverwalterin	2019/2018
GPK	Beatrice Guadagnini	Präsidentin	2006
	Marc Dux		2008
	Erika Hager	(bis 2019)	2012
	Ivo Oesch		2020
Kollegienrat	Beda Hässig		1995
Pfarreirat	Susanne Mäder	Präsidentin seit 06.2018	2015
	Daniela Lehner-Weber	Präsidentin bis 06.2018	2012
	Nicole Lutz		2017
	Nicole Steil		2017
Mesmer	Simone Buser		
	Raffaella Tobler		
Hauswart	Antonio Martella		

1 AMTSBERICHT DER KIRCHENVERWALTUNG 2019

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Das letzte Jahr leitete grosse Veränderungen für unsere Kirchgemeinde ein. Die Renovation des Pfarrhauses konnte gestartet und fast vollständig abgeschlossen werden. Für die Erneuerung der Pfarrkirche wurden entscheidende Weichen gestellt.

1.1 KIRCHENVERWALTUNGSRAT

Auf Ende Jahr trat Nicolaus Cadalbert aus dem Kirchenverwaltungsrat zurück, dem er seit 2008 angehört hatte. Er bekleidete das Amt des Vize-Präsidenten. Zudem gehörte er dem Pfarreirat und dem Verwaltungsrat des Zweckverbandes an. Er war auch zuständig für die Verwaltung der Unterkirche.

Ebenfalls auf Ende Jahr erklärte Angelo Crescenti seinen Rücktritt aus dem Kirchenverwaltungsrat. Seit 2012 wirkte er im Rat mit, wo er seine Kenntnisse in Baufragen einbringen konnte.

Beiden zurückgetretenen Kirchenverwaltungsräten danken wir für ihren wertvollen Einsatz im Dienst unserer Kirchgemeinde. Sie waren mit den Verhältnissen in Rheineck bestens vertraut.

Barbara Meier-Keel hatte ihr Arbeitsverhältnis als Pfarreisekretärin auf den 31.8.2019 gekündigt. Der Kirchenverwaltungsrat bedauerte diesen Rücktritt sehr, war er doch mit der Arbeit und der Einstellung von Barbara Meier-Keel immer sehr zufrieden. Für ihren wertvollen Einsatz verdient Babara Meier-Keel Dank und Anerkennung.

Der Verwaltungsrat des Zweckverbandes wählte Petra Rohner zur neuen Pfarreisekretärin von Rheineck, mit Amtsantritt 1. September 2019. Sie schied per Ende August 2019 aus dem Kirchenverwaltungsrat aus, war aber als Finanzverantwortliche weiterhin an den Sitzungen mit beratender Stimme dabei.

Durch die Wahl von Albert Schumacher zum Präsidenten des Kirchenverwaltungsrates endet mein Auftrag als Kurator, den ich von April 2018 bis Ende 2019 in Rheineck ausüben durfte.

Den neugewählten Kirchenverwaltungsratsmitgliedern Astrid Imper und Jürg Eugster wünsche ich viel Glück und Freude bei ihrem Dienst in unserer Kirchgemeinde.

Othmar Gerschwiler, Präsident



Von links: Albert Schumacher, Stephanie Czernotta, Pater Gregor, Othmar Gerschwiler.

1.2 BAULICHES

Glockenklöppel

Am 12. März 2019 wurden vier neue Glockenklöppel mit Hilfe eines Krans der Emil Egger AG, St. Gallen, zum Turm hinaufbefördert. Der grösste Klöppel ist 107 kg schwer. Etwa alle 40 Jahre müssen die Klöppel ausgetauscht werden, da sie sich mit den Jahren verhärten und so der Glocke Schaden zufügen würden.



Pater Gregor Cacur und Pfarreibeauftragte Stephanie Czernotta segneten die neuen Klöppel vor dem Aufzug.

Missionskreuz

Da das geschlagene Holz sich teilweise blau verfärbt hatte, musste neues Holz beschafft werden. Deshalb verzögert sich die Einweihung des Kreuzes auf Ostern 2020.

Renovation Kirche

Anlässlich der Ideen-Börse vom 14. August in der Unterkirche wurden zahlreiche wertvolle Vorschläge zur Kirchenrenovation unterbreitet. Diese konnten grösstenteils bei der Planung berücksichtigt werden.

Am 1. Dezember 2019 stellte dann die RLC AG die Vorprojektstudie zur Kirchenrenovation vor, die grosse Zustimmung fand.

Die Rechnung der Terradata Ost AG, Gossau, für Gebäudeaufnahmen beläuft sich auf Fr. 12'679.50. Gemäss KV wurde mit Kosten von Fr. 9'500.– gerechnet.

Die Andres Geotechnik AG, St. Gallen, untersuchte die katholische Kirche bezüglich Gebäudeschadstoffen. Dabei wurde in den Lüftungskanälen und im grobkörnigen Innenputz der Kirche Asbest festgestellt. Raumluftmessungen wurden gemacht. Das Resultat war,

dass die Luft total asbestfrei ist. Weder der Verputz noch die Lüftungskanäle geben Fasern ab.

Renovation Pfarrhaus

Die Bauarbeiten wurden Ende August 2019 gestartet. Das Pfarramtsbüro konnte in einem Provisorium neben der Kirche eingerichtet werden. Ende 2019 waren die meisten Arbeiten abgeschlossen, sodass das Pfarrhaus ab Januar 2020 wieder in Betrieb genommen werden konnte.

Bodenbelag

Der freigelegte Originalboden besteht aus Douglas Eiche. Diese kostengünstige Variante wurde in den 50er Jahren verbreitet eingesetzt und ist ein Zeitzeuge dieser Periode. Die fehlenden oder zu reparierenden Stellen wurden ebenfalls mit der kanadischen Douglas Eiche ergänzt. Der Bodenbelag wurde geölt; dadurch erscheint eine normale Abnutzung nicht störend. Allerdings muss für die Reinigung eine spezielle Bodenseife mit Ölzusatz verwendet werden.

Bauphysikalische Untersuchungen

Bei den Jugendräumen sind die Mauern feucht. Die Fundamente sind tief angelegt und dadurch wird Wasser aufgenommen und steigt über die Bodenplatte. Es wurde eine feine Bodenisolierung eingefügt. Es kann aber nicht verhindert werden, dass bei Starkregen und schwülen Wetterlagen das Klima feucht ist. Gemäss Abklärungen befindet sich das Grundwasser ca. 2 bis 3 m unter der Erdoberfläche. Der Kellerboden ist nur ca. 1,8 m im Erdreich. Daher wurde eine Spezialplatte zur Feuchtigkeitsdämmung in die Wände eingebaut. Die Mehrkosten beliefen sich auf Fr. 14'248.70.

Reparatur Kanalisation

Bei den Kanalisationsaufnahmen hat man festgestellt, dass die Schmutzwasserleitung an zwei Stellen – ungefähr auf der Höhe des Treppenaufgangs – defekt ist. Die Scherbenbildung war sehr stark ausgeprägt und das Risiko hätte bestanden, dass die Leitung während der Sanierung einstürzen könnte. Die schadhafte Leitung wurde daher vorgängig mit einem Inliner saniert. Die Kosten von Fr. 88'900.– für diese Aufwendungen betreffen den ordentlichen Unterhalt und nicht die Renovation.

Die evangelische Kirchgemeinde Rheineck stellte unserer Kirchgemeinde das Kirchgemeindehaus am 26. und 27. Oktober für den Spaghetti-Zmittag und am 14. November für den ökumenischen Seniorennachmittag kostenlos zur Verfügung. Für dieses grosszügige Entgegenkommen im ökumenischen Geist danken wir herzlich.

1.3 ANLÄSSE, VARIA

Rätetag

An der Zusammenkunft vom 12. September 2019 im Pfarreiheim Thal überlegten sich Pfarreiräte, Pastoralteam, Kirchenverwaltungsräte und Kollegienräte des Zweckverbandes, wie es uns gelinge, Kinder, Jugendliche und Familien für das pfarreiliche Angebot zu begeistern. Das Angebot ist recht gross, wird aber meistens nur von wenigen genutzt. Wir erleben nicht nur eine Krise der Kirche, sondern auch jene des Glaubens im grossen Ausmass. Wir lassen uns aber nicht entmutigen und werden weiterhin attraktive Angebote anbieten, um die Freude am Glauben zu wecken.



1.4 ZWECKVERBAND SEELSORGEEINHEIT BUECHBERG

Rechnung 2019

Die Verwaltungsrechnung weist Aufwendungen von total Fr. 2'013'993.29 auf. Die drei Kirchgemeinden haben sich wie folgt an den Kosten zu beteiligen: Thal Fr. 827'250.37, Rheineck Fr. 527'470.39, St. Margrethen Fr. 603'438.03

Das Budget 2019 sah Ausgaben von Fr. 2'149'980.– vor, somit schliesst die Rechnung insgesamt mit einer Ausgabenminderung von rund Fr. 136'000.– oder um 6.3% besser ab. Im Vergleich zur Rechnung 2018 sind die Ausgaben um Fr. 45'786.– oder 2,3% angestiegen.

Budget 2020

Das Budget 2020 rechnet mit Ausgaben von 2,08 Mio. Franken und Einnahmen von Fr. 38'900.–. Gegenüber der Rechnung 2019 ergibt sich eine Aufwandsteigerung um Fr. 71'000.– oder 3,5%. Die Ausgleichsdeckung zulasten der drei Zweckverbandskirchen betragt somit gut Fr. 2,041 Mio. Franken. Aufgeteilt auf die drei Kirchgemeinden heisst das

für Thal Fr. 871'348.–, Rheineck Fr. 545'572.– und St. Margrethen Fr. 624'180.–.

Im Bereich IT-Projekt müssen die Websites des Zweckverbandes und der drei Kirchgemeinden aktualisiert werden. Dafür sind im Budget 2020 Fr. 27'000.– enthalten.

Die Ministrantenreise wird mit einem Beitrag von Fr. 6'000.– pro Jahr unterstützt.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat traf sich an sechs Sitzungen. Im zweiten Betriebsjahr konnten die Abläufe verbessert und die Zuständigkeiten konkretisiert werden.

Am 11. April wurde Martin Tribelhorn aus St. Margrethen anstelle des zurückgetretenen Finanzverantwortlichen René Gasser in den Verwaltungsrat gewählt. René Gasser hatte dieses Amt von Dezember 2017 bis April 2019 ausgeübt.

Aus dem Verwaltungsrat sind auf Ende 2019 zurückgetreten: Nicolaus Cadalbert aus Rheineck und Martin Stankowski aus St. Margrethen, die dem Verwaltungsrat seit 2018 angehörten.

Für die neue Amtsdauer 2020–2023 wurden in den Verwaltungsrat gewählt:

- Aus Thal:
Felix Bischofberger als Präsident,
Harry Eugster und Bernadette Weber
- Aus Rheineck:
Albert Schumacher und Christian Borer
- Aus St. Margrethen:
Othmar Gerschwiler und Martin Tribelhorn

In die GPK wurden gewählt: Markus Giobbi aus St. Margrethen, Beatrice Guadagnini aus Rheineck und Heiko Schukraft aus Thal.

Anstelle des zurückgetretenen Martin Stankowski wurde Albert Hugenmatter in das Katholische Kollegium gewählt.

Der bereits beschlossene Austritt aus der AKJ (Animationsstelle für kirchliche Jugendarbeit) auf Ende 2019 wurde zurückgenommen. Aufgrund des Rahmenkonzeptes und der Zusammenarbeitsvereinbarung mit unserer Seelsorgeeinheit sollen Erfahrungen gesammelt werden und Mitte 2020 ist neu zu beurteilen, wie es ab Ende 2020 weitergehen soll.

Personelles

Die freigewordene Stelle der auf 31.07.2019 zurückgetretenen Lea Hengartner wurde noch nicht besetzt, da keine Bewerbung alle Voraussetzungen für eine Wahl erfüllte.

Tibor Veres wurde mit Stellenantritt 01.08.2019 als Seelsorger in Berufseinführung zu 80% gewählt. Er leistet seinen Einsatz vor allem in der Pfarrei Thal.

Antonio Martella hat seine Stelle als Mesmer und Hauswart in Thal sowie als Hauswart in Rheineck am 01.02.2019 angetreten. Er ersetzt Madlen und Salvatore Giurgola als Mesmer in Thal, die ihre Anstellung auf den 31.12.2018 gekündigt hatten.

Anstelle der auf 31.08.2019 zurückgetretenen Pfarreisekretärin Barbara Meier-Keel aus Rheineck wurde Petra Rohner gewählt.

Nicole Nyffenegger erteilt seit den Sommerferien in St. Margrethen wöchentlich zwei Lektionen Religionsunterricht in ihrer eigenen Schulklasse.

Die Organistin Dragica Bosnjak beendete ihr Arbeitsverhältnis im Frühjahr 2019.

Anna Stillhard wurde ab Schulbeginn nach den Sommerferien 2019 für bis zu vier Lektionen je Woche als Katechetin an der Oberstufe in Thal angestellt.

1.5 KATHOLISCHES KOLLEGIUM 2019 – JAHRESBERICHT

Das Katholische Kollegium tagte 2019 mit zwei ordentlichen Sitzungen.

Mit der Jahresrechnung 2018 wurde der fünfte aufeinanderfolgende positive Rechnungsabschluss erreicht. Ende Jahr standen die Wahlen für die Amtsdauer 2020–2023 an.

Wahlkreise

Die Grössen der einzelnen Kirchgemeinden wurden neu erstmals aufgrund der bei den Einwohnerämtern per 31. Dezember 2018 erhobenen Zahlen ermittelt. Es zeigte sich, dass die bisher von den Kirchgemeinden erfassten Zahlen vielfach nicht mit jenen der Einwohnerämter übereinstimmten. Jede Kirchgemeinde mit 600 oder mehr Katholiken bildet einen eigenen Wahlkreis. Kleinere Kirchgemeinden wurden unter Berücksichtigung der Organisation der Seelsorge mit

einer oder mehreren Kirchgemeinden zu einem Wahlkreis vereinigt.

Wahlen Amtsdauer 2020–2023

Im Kollegium konnten alle 180 Sitze besetzt werden.

In der Novembersitzung wurden folgende Administrationsräte für die neue Amtsperiode gewählt:

- Raphael Kühne, Präsident Administrationsrat (neu für Martin Gehrler)
- Cornelia Brändle, neu
- Barbara Hächler, neu

Alle andern bisherigen wurden bestätigt.

Finanzausgleich

Nach bald 40 Jahren wurde das bestehende Ausgleichsdekret überarbeitet und ein neues Konzept verabschiedet.

Das neue Konzept sieht Ausgleichsleistungen vor sowohl für Kirchgemeinden mit unterdurchschnittlicher Steuerkraft wie auch für solche mit überdurchschnittlichen Belastungen, sei es beim Personalaufwand oder beim Liegenschaftsaufwand. Es werden auch alle Kirchgemeinden grundsätzlich Anspruch auf Unterstützung haben bei grösseren Investitionsvorhaben, die nicht über die Unterhaltsreserve finanziert werden können. Schliesslich sind auch Beiträge an besondere Aufwendungen denkbar, wenn solche Aufwendungen für eine finanzschwache Kirchgemeinde eine Erhöhung des Steuerfusses zur Folge hat. Und zuletzt werden auch die heute schon vorgesehenen Vereinigungsbeiträge weiterhin ausgerichtet.

Motion «Würdevolles Sterben im Hospiz» (Palliative Care)

Mit Annahme der Motion erhalten die Hospize in St. Gallen, in Werdenberg und in Hurden SZ (jedes dritte Bett wird von Einwohnern des Kantons St. Gallen belegt) eine befristete Anschubfinanzierung.

Die Befristung auf vier Jahre wurde bewusst so gewählt, weil das Bundesamt für Gesundheit mit verschiedenen Kantonen an der Vorbereitung von Lösungen ist. Denn grundsätzlich ist es Sache des Kantons, der Gemeinden und der Krankenkassen. Allerdings kommt hier nicht die Spitalfinanzierung zum Tragen, sondern die Pflegefinanzierung. Die Befristung auf vier Jahre berücksichtigt auch, dass die Hospize gerade in der Anfangsphase auf eine

Anschubfinanzierung angewiesen sind. Falls bis dann keine Regelung der Finanzierung dieser Institutionen vorliegt, könnte das Katholische Kollegium notfalls zu einem späteren Zeitpunkt auch eine Verlängerung der Unterstützung erwägen. Die erwähnten Hospize bieten keine direkte aktive Sterbehilfe an. Ein solches Angebot wäre mit dem Grundauftrag der Palliative Care nicht vereinbar.

Beda Hässig, Kollegienrat Rheineck

stets angenehme Zusammenarbeit. Ebenfalls danke ich allen für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Der Kirchgemeinde wünsche ich für die Zukunft alles Gute, Gottes Segen und weise Entscheide bei der anstehenden bedeutungsvollen Kirchenrenovation.

*Othmar Gerschwiler
Präsident / Kurator bis Ende 2019*

1.6 PFARREISTATISTIK

	2019	2018
Taufen	4	5
Taufen auswärts	2	2
Erstkommunionkinder	5	5
Eheschliessungen	0	0
Eheschliessungen auswärts	0	2
Bestattungen	14	9
Firmlinge 18+	6	3
Kirchenaustritte	20	9
Kircheneintritte	1	1
Total Katholiken	1'188	1'220

1.7 DANKE!

Das Jahr 2019 war geprägt vom Umbruch, neue Schienen wurden gelegt und Weichen gestellt. Zusammen mit Ihnen, liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, und dem neuen Kirchenverwaltungsrat wird es möglich sein, die geplanten Projekte umzusetzen.

Im abgelaufenen Jahr haben die Pfarreibeauftragte Stephanie Czernotta, Pater Gregor und Pater Didier, die Pfarreisekretärinnen Barbara Meier-Keel und Petra Rohner, die Mesmerinnen, die LektorInnen, MinistrantInnen, die KommunionhelferInnen, die Organisten, die ReligionslehrerInnen, der Pfarreirat, der Kollegienrat, die Mitglieder der GPK und viele freiwillige HelferInnen grossartige Arbeit im Dienst der Kirchgemeinde geleistet. Ohne den Einsatz dieser Personen wäre eine Gemeinschaft nicht möglich. All ihnen gebührt ein riesiger Dank.

Einen besonderen Dank richte ich auch den Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat für die immer

2 PFARREILEBEN 2019

2.1 AUS DEM PASTORALTEAM

Jahresbericht der Pfarreibeauftragten

Im Jahr 2019 durften wir wieder einmal mehr erfahren, dass bei vielen Anlässen und unterschiedlichen Aktivitäten eine steigende Tendenz an Interesse und Teilnahme festzustellen ist. Die Räte, Mitarbeiter und die vielen Freiwilligen setzen sich dafür ein, die frohe Botschaft zeitgemäss zu leben: Als katholische Pfarrei leben wir eine offene, einladende und herzliche Grundhaltung. In der Pfarrei pflegen wir die Vielfalt des kirchlichen Lebens und versuchen den Menschen einen neuen Zugang zu den christlichen Ritualen zu schaffen. Wir suchen Wege, insbesondere auch für Kinder, Jugendliche und Familien den Glauben näher zu bringen. Das Vernetzen der Pfarreiangehörigen und sie darüber hinaus zu einer Gemeinschaft verbinden, die trägt, ist uns wichtig. Auf dieser Basis wurden und werden viele Veranstaltungen und Projekte realisiert.

Froh und dankbar bin ich, dass sich so viele als Freiwillige und HelferInnen engagieren. Man begegnet einander und schätzt den Austausch und das Zusammensein im offenen Pfarrhaus, den Zmorge nach den Rorategottesdiensten, beim Kirchenfest, bei Apéro usw. In den Gottesdiensten kann ich spüren, wie viele mit Herz und Seele mitfeiern und sich freuen, unserem Herrn begegnen zu dürfen. Sei es beim Rosenkranzgebet im kleinen Kreis, den Andachten, den Rorategottesdiensten, vor allem bei den regelmässigen Eucharistiefiern oder den feierlich gestalteten Hochfesten.

An dieser Stelle möchte ich danken:

- den vielen Kindern, Jugendlichen, Frauen und Männern, die sich auf unterschiedliche Weisen für unsere Pfarrei engagieren
- allen, die im Verborgenen und durch ihr treues Gebet das Pfarreileben mittragen und unterstützen
- allen, die Gutes tun in ihrem Umfeld und die so die frohe Botschaft in der Welt leben und verkünden
- den Pfarrei- und Kirchenverwaltungsräten für das grosse Engagement
- für die wertvollen und zuverlässigen Dienste den Sekretärinnen, den Mesmer-Hauswart-Teams, den Kirchenmusikern und allen Angestellten, die das Pfarreileben und die Glaubensverkündigung so aktiv mitgestalten

Das Jahr 2019 wurde wesentlich auch vom Umbau des Pfarrhauses geprägt. Im 1. Halbjahr die Planungsarbeiten und im 2. Halbjahr dann der eigentliche Umbau. Nach Jahrzehnten wurde es nötig, die Räume des Pfarrhauses den heutigen Bedürfnissen anzupassen, ausreichend Büro- und Besprechungsräume zu schaffen, genauso wie Begegnungsmöglichkeiten für die verschiedenen Generationen. Es ist unser Auftrag, dass dieser Ort offen und gastfreundlich ist, ein Erfahrungs-, Gestaltungs- und Begegnungsraum, wo man Gemeinschaft mit Gott sowie anderen Sinnsuchenden auf vielfältige Weise erleben kann. Gerne danke ich an dieser Stelle allen, die vor, während und nach der Renovation des Pfarrhauses mit Rat und Tat zur Seite standen.

So blicke ich mit sehr grosser Freude und viel Begeisterung auf das vergangene Jahr 2019 zurück und schaue auch ebenso froh und erwartungsvoll in die Zukunft.

Stephanie Czernotta

Aus der Seelsorgeeinheit

Es lohnt sich einen Blick auf das zu richten, was in unserer Seelsorgeeinheit im Jahr 2019 alles gewachsen ist. Wir dürfen dankbar feststellen, was uns und anderen in unserer Seelsorgeeinheit schon alles geschenkt ist und was uns ermöglicht wurde.

Dafür sind wir Seelsorgenden von Herzen dankbar. Wir sind zuversichtlich und voller Hoffnung, dass auch die notwendigen Schritte in die Zukunft gelingen werden.

Beliebt und bewährt sind die gemeinsamen Gottesdienste am Stephanstag, am Oster- und Pfingstmontag in der Marienburg.

Zum ersten Mal machten sich die älteren Ministranten aus unserer Seelsorgeeinheit gemeinsam auf den Weg nach Rom. Begeistert waren sie von der guten Gemeinschaft und kamen mit vielen tollen Eindrücken aus der Ewigen Stadt zurück.

Bewährt hat sich der Versöhnungsweg, den ein Katechetenteam gemeinsam erarbeitet und der dann in allen Kirchen die Kinder der 4. Klassen zum Sakrament der Versöhnung führt. Dieses Mal begleiteten uns Psalmworte aus der Bibel.

An Auffahrt wurde eine Carfahrt nach Wien durchgeführt. Die TeilnehmerInnen genossen die fachkundigen Stadtführungen und das Kennenlernen von St. Gabriel, dem Zentrum der Steyler Missionare der mitteleuropäischen Provinz. In zwei Jahren ist wieder eine gemeinsame Reise geplant.

Beliebt ist auch der Kinderbibeltag, den unsere Seelsorgeeinheit zusammen mit den evangelischen Kirchengemeinden der Region anbietet. Unter dem Motto «Servus Paulus» konnten sich über 30 Kinder bei herrlichem Wetter auf eine spannende Missionsreise begeben.

Spezielle Gottesdienste der Seelsorgeeinheit wurden sehr gut besucht:

- Fasnachtsgottesdienst mit Guggenmusik in der Kirche Thal
- Dankgottesdienst an Fronleichnam zum Abschluss des Erstkommunionweges in Rheineck
- Jugendgottesdienst mit Übergangsritual am See in Altenrhein

Die Exerzitien im Alltag wurden in diesem Jahr in St. Margrethen durchgeführt. Bei einem Familienbildungsabend in Thal waren Eltern eingeladen, um zu erfahren, wie man mit Kindern über Gott sprechen kann.

In der Adventszeit boten wir zum ersten Mal eine gemeinsame Reise für die Erstkommunionkinder aus unserer Seelsorgeeinheit und ihre Familien an. Gemeinsam ging es mit einem Car nach Ulm, wo es eine spannende Führung durch das Brotmuseum gab, bevor sich alle mutig auf den höchsten Kirchturm der Welt machten.

Bei einem gemeinsamen Rätetag im Pfarreiheim Thal gab es einen engagierten und angeregten Austausch, wie es uns noch mehr gelingen kann, von der Geburt bis zum Übergang in die Jugend, Familien und Kinder für das pfarreiliche Angebot zu begeistern und welche Voraussetzungen, Räume, Ressourcen dafür gebraucht werden. Der gemeinsame Input wird nun in den Pfarreien weiterentwickelt.

Das Jahr 2019 war ein bewegtes Jahr, ein Jahr in dem wir spüren durften, gemeinsam auf dem Weg zu sein. Danke an die vielen, die mit uns auf dem Weg sind, die mithelfen, dass unsere Seelsorgeeinheit erfahrbar wird.

Für das Pastoralteam:

Stephanie Czernotta, Teamkoordinatorin

Firmweg

Am 16. März 2019 spendete Generalvikar Guido Scherrer 28 jungen Erwachsenen aus unserer Seelsorgeeinheit in der Kirche von St. Margrethen das Sakrament der Firmung. Die Jugendlichen hatten sich bei der Gottesdienstgestaltung durch musikalische Beiträge und aktives Mittun engagiert. Der Firmspender gab ihnen in seiner Predigt, ausgehend vom Thema des Firmweges «Dem Leben Richtung geben», zu bedenken, wer sie in den Augen der anderen und in den Augen Gottes sind. Dies hat Konsequenzen für die Orientierung, denn Jesus selbst hat eine Spur gelegt wie Leben gelingen kann. Der Heilige Geist ist die gute Kraft, die alles im Leben erhält. Diese Erfahrung wünschen wir den jungen Menschen auf dem weiteren Lebensweg!

Die Firmgruppe des neuen Firmweges unterschied sich dann deutlich von denen der Vorjahre. Erfreulich war, dass sich aus allen fünf Pfarreien der Seelsorgeeinheit fast gleich viele Jugendliche gemeldet haben. Es war auffällig, dass viele der zunächst 30 Jugendlichen weniger Bezug als sonst zu ihren Pfarreien, zu Glaubensfragen und vor allem auch zum gemeinsamen Miteinander hatten. Zudem bestand bei einigen Firmjugendlichen wenig Bereitschaft, sich auf den Firmweg einzulassen und verbindlich den Weg zu gehen. An vier ComPact-Sonntagnachmittagen wurde im Rahmen des Kurses an wichtigen religiösen Fragen und Grundlagen gearbeitet, die zum Mündig-Werden von Christinnen und Christen in Welt und Kirche gehören. Bei den Pfarreiprojekten konnten die Firmjugendlichen entdecken, wo Christinnen und Christen sich heute konkret engagieren. Dies war beidseitig eine wertvolle Erfahrung.

Das Weekend im Allgäu diente dem besseren Kennenlernen und zeigte auf, dass Beten eigentlich ganz einfach ist. Auch wenn der Weg oft schwierig und harzig war, so gab es auch viele Lichtblicke mit engagierten Jugendlichen, die den Weg ganz selbstverständlich gegangen sind, mit Eltern, die ihre Kinder und das Firmkonzept spürbar unterstützten, mit der Begleitgruppe Firmung, die uns ermuntert hat, mutig weiterzumachen. Und so werden voraussichtlich 25 junge Menschen am 14. März 2020 mit Gottes Geist bei der Firmung in Buechen gestärkt.

Für die Firmleitung: Stephanie Czernotta

Kirchenchor Cantamus

Im Jahr 2019 startete Cantamus nicht nur mit einem neuen Logo, sondern auch mit neuen Aufgaben. Der Aufgabenbereich wurde durch Auftritte in Rheineck erweitert. Neu sind wir nicht nur in den Pfarreien Altenrhein und Buechen-Staad tätig, sondern dürfen auch für die Pfarrei Rheineck singen.

Gleich zu Beginn des Jahres am Dreikönigstag machten wir uns auf den Weg nach Rheineck, die Messe von Charles Gounod im Gepäck. In der St. Theresienkirche fühlten wir uns schnell wohl. Im Chorraum aufgestellt (also mit der Orgel auf Distanz) überraschte uns die gute Akustik.

Beim zweiten Aufführungstermin vom 10. März, waren wir doppelt gefordert. Diverse Taize Gesänge, im Wechsel mit gesungenen Versen von Thomas, erklangen am Morgen in Buechen-Staad und am Abend in Rheineck. Ein singfreudiger Tag!

2018 vereinbarten die Kirchenchöre der Seelsorgeeinheit, im Jahr 2019 die Patrozinien von den Kirchenchören gemeinsam zu gestalten. Da sich der Kirchenchor Rheineck letztes Jahr leider aufgelöst hatte, verblieben der Kirchenchor Thal und der Kirchenchor Cantamus, um das Projekt umzusetzen.

Die Missa brevis von Mozart, bekannt als die Loreto Messe, wurde somit in drei Kirchen zu deren Patrozinien aufgeführt.

In Thal übernahm der Dirigent Lukas Diblik die Leitung. Das Zusammenführen von Chören bedeutet,

dass man offen ist für neue Situationen. Die neuen Platz- und Klangverhältnisse wurden von allen Sängern und Sängern gut gemeistert.

Zum Patrozinium in Altenrhein erklang dieselbe Messe unter der Leitung von Thomas Fellner. Trotz der engen Platzverhältnisse gelang es uns, die Messe gekonnt zu präsentieren. Zum Auszug ertönte das Te Deum von Wolfgang Amadeus Mozart. Nach dem letzten Ton ging es zu unserem Knödelstand an der Zwetschgenkilbi, wo die Knödelliebhaber schon warteten.

Zum Kirchenfest in Rheineck sangen wir die Loreto Messe von Mozart zum dritten Mal in diesem Jahr. Wir dürfen auf ein gelungenes Gemeinschaftswerk mit wohlklingenden Solisten und einem hochstehenden Orchester zurückschauen.

Der neu eingeschlagene Weg in der Seelsorgeeinheit betont das Gemeinsame. Wir freuen uns, unseren Teil zur Gemeinschaft beitragen zu dürfen. Gerne öffnen wir unsere Reihen für Gastsänger und Gastsängerinnen. Ihnen gehört ein grosses DANKE! Ohne die Treue der Mitglieder und Mitgliederinnen wäre das aber alles nicht möglich. Danke auch den Kirchgemeinden, die all diese Projekte finanziell unterstützen. Zusammen mit den Seelsorgenden sind wir auf dem Weg und freuen uns, die Zukunft mitzugestalten.

Nicole Buob, Präsidentin
www.cantamus-chor.ch



2.2 AUS DEM PFARREIRAT UND DER PFARREI

Bericht der Präsidentin

Das Jahr 2019 ist mit dem Pfarrhaus-Umbau ein turbulentes Jahr gewesen. Das Projekt zu realisieren, das Pfarrhaus auszuräumen und den Umbau immer wieder zu besichtigen und die Veränderungen zu erkennen, hat mich beeindruckt. Viele Begegnungen in der Pfarrei haben mich positiv gestimmt und motiviert, mich im Pfarreirat weiter zu engagieren. Trotz den Veränderungen, dass Daniela Lehner aus dem Pfarreirat und Nicolaus Cadalbert als Bindeglied zur Kirchenverwaltung zurücktreten, hoffe ich, dass wir im Pfarreirat auf gutem Wege sind. Der Austausch mit den RheineckerInnen möchte ich weiter fördern und erhalten. Die Verständigung mit den anderen Pfarreien und den vorhandenen Pfarreiräten empfand ich als spannend und ich bin zuversichtlich, diese Begegnungen auszubauen. Mein Ziel ist es, Rheineck als katholische Pfarrei zu stärken, sowie die Zusammenarbeit mit den anderen Pfarreien unserer Seelsorgeeinheit zu pflegen. Nur gemeinsam kann etwas bewirkt werden.

Susanne Mäder-Duss

Ressort Solidarität

Im Jahr 2019 haben wir in der Pfarrei Rheineck wieder auf vielfältige Art Solidarität geübt. Da sind die Aktivitäten entlang des Kirchenjahres wie Sternsingen oder das Fastenopfer mit dem Verkauf der Fastenopferbrote und Suppenzmittage, aber auch die thematischen Kollekten unserer Erstkommunionkinder für Strassenkinder in Brasilien. Unsere Firmjugendlichen waren eingeladen, sich für Jugendliche im immer noch kommunistischen Kuba zu engagieren, wo der Steyler Missionar Pater Hans Weibel seit Jahren tätig

ist. Bei seinem Heimaturlaub im September konnten ihm über Fr. 2'000.– übergeben werden.

Als Pfarreiprojekt haben wir in diesem Jahr einen Schulbau auf der Insel Flores unterstützt, in der indonesischen Heimat unseres Pfarradministrators P. Gregor Cacur. Bildung ist eine wichtige Grundlage, um den islamistischen Fanatismus zu überwinden. Für die einfache Bevölkerung, die oftmals als Bauern oder im Reisanbau tätig sind, ist ein Schulbesuch keinesfalls selbstverständlich. Nun konnte eine kleine Dorfschule mit drei Klassen für rund 270 SchülerInnen gebaut und inzwischen auch fertiggestellt werden. P. Gregor Cacur hat uns immer wieder den Dank der Menschen übermittelt und hat selbst grosse Freude, dass wir im Jahr 2019 einen Betrag von Fr. 7'800.– beisteuern konnten. Er dankt allen ganz herzlich, die zu diesem grossartigen Ergebnis beigetragen haben.



Es ist schön zu sehen, dass solidarisches Handeln den Menschen hilft und auch uns Freude bereitet.

Stephanie Czernotta



Ressort Ökumene

Die Ökumene in Rheineck ist vielfältig, da doch vier Kirchen dazu gehören. Verschiedene Gottesdienste werden mit der Evangelisch-Methodistischen Kirche (EMK), der Heilsarmee und der evangelisch-reformierten Kirche gefeiert. Dazu kommt die freie evangelische Gemeinde (FEG), vor allem bei der Jugendarbeit. So können die Aktivitäten in Rheineck und der Umgebung einen grossen Teil der Bevölkerung ansprechen. Mein Ressort ist vielfältig und interessant, vor allem dadurch, weil viele Themen auch mit den übrigen Ressorts vernetzt sind.

Dadurch engagieren sich verschiedene Personen und unterstützen mich. Ich freue mich, dies so weiterzuführen.

Susanne Mäder-Duss



Ökumenische Seniorennachmittage

Das Team für die Organisation der ökumenischen Seniorennachmittage, bestehend aus Vertretungen der katholischen und evangelischen Kirchgemeinden, hat für das vergangene Jahr wiederum ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Im Januar unterhielten zwei muntere Damen mit Hammondorgel und Gesang die Rheinecker Senioren.

Gut besucht war auch der Lottomatch im März. Vom kurzweiligen Spiel mit Zahlen und Spannung durften alle Teilnehmenden einen Preis mit nach Hause nehmen.

Im Herbst konnten Herr Zehnder und Frau Gantenbein mit einem Foto- und Filmvortrag über das Leben im Espel gewonnen werden. Der Espel in Gossau ist

eine ehemalige Kiesgrube. Dort hat die Natur überhandgenommen. Eine vielfältige Flora und Fauna präsentieren sich dem aufmerksamen Beobachter. Wunderschöne Bilder aus der Wildnis, untermalt mit passender Musik faszinierten die Gästeschar.

An dieser Stelle sei den freiwilligen Helferinnen und den Helfern, die zum Gelingen der beliebten Seniorennachmittage beitragen, herzlich gedankt. Es werden jeweils die Tische fantasievoll dekoriert, Kaffee gekocht, die Gäste begrüsst, das Zvieri serviert und zum Schluss wieder alles in Ordnung gebracht.

Rosmarie Lutz-Meier

Geburtstagsbesuchsgruppe

Wir sind eine Gruppe von 14 Frauen und besuchen Pfarreiangehörige ab 80 Jahren, wobei die betreffenden Personen im Jahr zuvor angefragt werden, ob dies auch erwünscht ist. Mit einem Gedenkbrief besuchen wir enge Angehörige am 1. Jahrestag eines verstorbenen Pfarreiangehörigen. Bedingung ist, dass diese Personen ihre Schriften in Rheineck haben, so gibt es keine Doppelbesuche, z. B. in Heimen von den anderen Pfarrgemeinden im Seelsorgeverband. Dieses Engagement bringt auf beiden Seiten viel Freude und oft entstehen jahrelange schöne Kontakte.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Besucherinnen für ihre Arbeit.

Rösli Serwart

Ressort Reisen

Seniorenausflug 2019: Ökumenischer Seniorenausflug ins Toggenburg und Appenzellerland

Mit zwei Reisebussen ging die Fahrt über Herisau nach Hemberg. Beim ersten Halt verpflegten sich die Gäste mit Kaffee und Kuchen. Alte Freundschaften lebten wieder neu auf und alle waren guter Dinge, als die Fahrt weiter nach Stein AR führte. In der berühmten Grubenmann-Kirche hielten wir Andacht. Ein kurzer Fussweg führte in die Schaukäserei. Ein saftiger Käsekuchen wurde gereicht. Unter kundiger Führung erfuhr man die Herstellungsschritte von der Milch bis zum Käse; die geheime Rezeptur konnte von den Teilnehmern nur erahnt werden. Sämtliche Appenzeller Käsesorten konnten zudem verköstigt werden. Die Rückfahrt führte auf interessanten Nebenstrassen heim ins Städtli.

Rosmarie Lutz-Meier

Wien-Reise

Reise der SE-Buechberg und des Freundeskreises der Marienburg nach St. Gabriel bei Wien

St. Gabriel wurde 1889 in Enzersdorf bei Wien als zentrales Ausbildungshaus der Steyler Missionare gebaut. 1925 lebten 600 Angehörige der SVD in St. Gabriel; seither wurden über 3'000 Missionare ausgebildet. Heute ist dort der Sitz der Leitung und der Verwaltung der europäischen Provinz. Pater Stefan Dähler ist das Oberhaupt.

Ende Mai 2019, über die Auffahrtstage, besuchten über 30 Personen die lebenswerteste Stadt der Welt. Gestärkt mit dem Reisesegen führte die Busreise über München, Salzburg, mit Blick auf den malerischen Mondsee, vorbei am Stift Melk, entlang der Donau nach Wien-Enzersdorf. Beim Rundgang, geführt von P. Stefan, erfuhr man die Geschichte des Hauses und der Missionsgemeinschaft. Am Freitag brachte eine Touristenführerin den Ostschweizern bei einer Stadtrundfahrt die bekanntesten Orte Wiens näher: Wiener Rathaus, Hofburg, Schloss Belvedere, das Hundertwasserhaus, die Staatsoper, die Karlskirche, die Albertina, den Stephansdom, das Palais Liechtenstein etc. Nachmittags nutzten die Reisetilnehmer die Zeit, um Wien auf eigene Faust kennenzulernen. Den Berichten nach wurden Wiener Schnitzel gegessen, der Prater besucht, durch Museen geschlendert, Sachertorte genossen und Fiaker gefahren; auch der Naschmarkt und weitere Sehenswürdigkeiten wurden besichtigt.

Am Samstagmorgen zeigte die Touristenführerin das Schloss Schönbrunn mit all seinem Prunk und wusste die Besucher mit kleinen Anekdoten zum Hofleben zu unterhalten. Der Rosengarten stand in voller Blüte, begleitet vom bezaubernden Duft warf man einen Blick auf den Schlosspark und die Gloriette.

Am Samstagabend waren alle zum Gottesdienst in eine Gewölbe-Kapelle, der Krypta, der Heilig-Geist-Kirche des Missionshauses in St. Gabriel eingeladen.

Zum Abendessen traf man sich zum Heurigen. In einer traditionellen Buschenschenke liessen sich die Gäste mit regionalen Schmankerln verwöhnen.

Am Sonntag fuhr die Gruppe über die Arlbergroure zurück nach Rheineck. Reich beschenkt mit tollen Reiseerfahrungen, neu geschlossenen Bekanntschaften und müde von der Fahrt kehrten alle zurück nach Hause.

Rosmarie Lutz-Meier

Ressort Kind & Familie

Im Februar gestaltete das Ressort «Kind & Familie» mit dem Ressort «Andere Liturgie» eine Märchenwoche. Es gab am Mittwoch einen Märchennachmittag mit einem spannenden Märchen und anschliessend einer Bastelarbeit, passend zur Geschichte. Die Kinder waren alle voll motiviert und mit Begeisterung dabei. Natürlich durfte der Zvieri auch nicht fehlen. Am Freitag ging in der Unterkirche die Post ab, wir machten eine Fasnachtsparty, mit Musik, Pignata, Luftschlangen und allem was dazu gehört. Sogar die Journalisten vom Pfarreiform haben uns besucht. Am Sonntag, als krönender Abschluss, feierten wir einen Märchengottesdienst. Mitte Februar fand unser Rhynegger Fasnachtsumzug statt, da durften wir natürlich auch nicht fehlen. Unser Thema war diesmal «alles Schaf». Unter Anleitung von Daniela Schmid wurde für alle ein Kostüm gebastelt. Der Wagen war als bunte Blumenwiese geschmückt.

Die Kindernachmittage waren auch immer ein toller Erfolg. Im Juni gab es einen Spielnachmittag gemeinsam mit der Ludothek Rheineck. Das war ein lässiger und spannender Nachmittag. Natürlich fanden auch «Teenstreff» und «Cook & Chill» statt.

Nach den Sommerferien ging es etwas ruhiger zu und her, da der Umbau im Pfarrhaus begonnen hatte. Die «Chinderfir» und einen vorweihnachtlichen Kindernachmittag gab es aber trotzdem.



Nun freuen wir uns sehr auf den Einzug ins neue Pfarrhaus und die weiteren Anlässe, die wir wieder im Pfarrhaus durchführen können. In diesem Sinne möchte ich mich ganz herzlich für die tatkräftige Unterstützung beim Team «Kind & Familie» bedanken.

Nicole Lutz

Klein, aber fein – Kinder- und Jugendarbeit Rheineck

Die Kinder- und Jugendarbeit kann 2019 auf ein Jahr voller abwechslungsreicher Angebote zurückblicken: Kindernachmittage, Cook & Chill – ein Mittagsangebot, Teens-Treff, kath4youth. Bei diesen Anlässen hatten die Kinder und Jugendlichen viel Spass und konnten so manch Neues erleben und auch ihre Ideen und Wünsche einbringen. Trotz der kleinen Zahlen an Kindern und Jugendlichen sind wir dankbar, dass sich in jeder Altersstufe kleine, aber starke Gruppen bilden, die Freude am Miteinander in Kirche und Pfarrhaus haben. Besonders das Mini-Lager im Allgäu stiess auf grosse Begeisterung. Auch «Hallo-win» war ein gut besuchter Anlass, wo alle bei den Chilbi-Spielen, dem Töggeli-Turnier und an der Hallo-win-Bar einen frohen Abend des 31. Oktober erlebten. Ein spannendes Projekt war wieder einmal die Filmnacht und das herbstliche Backen und Basteln, wo wir im Rahmen des Ferienpasses Am Alten Rhein mitmachten.

Das zweite Halbjahr brachte durch die Renovation des Pfarrhauses einen Herbst- und Winterschlaf.

Fünf engagierte Jugendliche haben am Young-Power-Kurs teilgenommen und werden hoffentlich viel frischen Wind in die nun neuen Jugendräume des Pfarrhauses bringen. Wir sind überzeugt, dass die hellen und grösseren Räumlichkeiten noch mehr Möglichkeiten für eine spannende und abwechslungsreiche Freizeitgestaltung bieten.

Durch die Zusammenarbeit in der Seelsorgeeinheit und in der Christlichen Jugendarbeit ist es möglich, besondere Highlights wie die Snow-Days, Hallo-win, Babysitter-Kurs, Mini-Rom-Reise zu schaffen.

Stephanie Czernotta

Ressort Frauen

Schon seit einigen Jahren gehören ein Frauenfilmabend, ein Perfektes Pfarrhausdinner und ein Halbtagesausflug zum festen Frauenprogramm – so auch 2019! Alle drei Programmpunkte stiessen auf Interesse und waren gut besucht. Als absoluter Favorit galt auch im vergangenen Jahr das Pfarrhausdinner! Es war innert kürzester Zeit ausgebucht!

Auch ist es eine lange Tradition, dass sich die Rheinecker und Thaler Frauen gegenseitig zur Maiandacht, Elisabethenmesse und Adventsfeier einladen. Im Anschluss an die Feiern traf man sich jeweils zum gemütlichen Zusammensein, um den Kontakt untereinander zu pflegen.

Damit alle Frauen-Anlässe, dazu gehörten auch die Suppentage, der Spaghetti-Tag und die Roratezmorge, erfolgreich durchgeführt werden konnten, waren viele HelferInnen nötig. Die Suche nach HelferInnen war nicht einfach, wird leider von Mal zu Mal schwieriger. Daher sei an dieser Stelle all jenen gedankt, die seit Jahren immer wieder bereit sind zum Mithelfen und so zum guten Gelingen der Anlässe beitragen.

Daniela Lehner-Weber

Junge Frauen

«Alles, was wir brauchen, ist Glaube, Vertrauen und ein bisschen Feenstaub.»

Mit diesem Satz aus dem Disney Film «Peter Pan» startete das Frauenprogramm «Junge Frauen» zum ersten Mal 2019. Nachdem im Pfarreirat der Entschluss gefallen war, dass wir etwas für junge Frauen anbieten wollen, begann ich mit einer Umfrage. Was wünschen sich junge und junggebliebene Frauen? Welche Angebote soll die Kirche machen? Viele Frauen meldeten sich und brachten ihre Ideen vor. Nach einer Auswertung stand schnell das erste Programm. Es sollte ein Angebot sein, das Frauen für einen Moment verzaubert, ein Angebot, das Augenblicke beschert, die glitzern und glänzen. Gestartet haben wir dann im Februar mit einem Abend der Auszeit. Unter der Kursleitung von Cora Sidler durften wir «Antara» kennenlernen. Weitere tolle Programmpunkte waren eine Velotour mit anschließendem Essen beim Rohrspitz, ein Minigolfabend in Rheineck oder auch ein «Linedance» Tanzabend im Oktober. Auch spirituelle Angebote, wie eine meditative Morgenwanderung oder ein Impuls im Advent, standen auf dem Programm.



Mit viel Freude schaue ich auf ein Jahr voller schöner bereichernder Begegnungen zurück. Ich danke allen Frauen, die mir mit ihrem individuellen Feenstaub verzaubernde Augenblicke geschenkt haben. Und ich freue mich auf tolle Anlässe im 2020, wie z. B. ein Backabend «Backe dir dein Glück, denn backen macht glücklich» oder auch ein Homöopathiekurs.

Nicole Steil

Ressort Begegnungen

Im letzten Jahr gab es viele Möglichkeiten zur Begegnung nach dem Gottesdienst, entweder im «offenen Pfarrhaus», bei einem Apéro in der Unterkirche oder bei gutem Wetter vor der Kirche. Diese Gelegenheiten zur Begegnung waren gut besucht, sind beliebt und werden sehr geschätzt.

Brigitte Hohl

Ressort Musik im Gottesdienst

Es ist eine schöne Aufgabe, Musik für Gottesdienste auswählen zu dürfen. Die Musik trägt unsere Gedanken weiter, nimmt unser Sehnen und Hoffen und unsere Freude auf. Die Klänge füllen aus, wo wir mit Worten anstehen.

Die Flötenfrauen, die sich ein paarmal zum Proben getroffen hatten, bereiteten allen grosse Freude. Ebenso die Sängerinnen und Sänger des Projektchores, die sich viele Abendstunden reserviert hatten zum Üben. Wenn ich an den Palmsonntag zurückdenke, höre ich wieder das Trompetenspiel von Julian, das Jesu Einzug in Jerusalem so festlich nachvollzog. Die Musik des Flötenensembles erfüllte die Herzen der Besucher und zauberte Adventsstimmung in die Feier. Solche Gottesdienste sind etwas ganz Besonderes, denn es ist wohl das schönste, wenn sich Musikbegeisterte aus den eigenen Reihen engagieren.

Im vergangenen Jahr durften wir zudem besondere Leckerbissen im Gottesdienst geniessen. Da waren die jungen Harfenspielerinnen, das Duo Carman mit Querflöte und Marimbaphon. Eine besondere sängerische Kostprobe gab uns der Frauenchor aus

Rorschacherberg. Dessen feine Klänge entführten die Gottesdienstbesucher in eine andere Welt. Das Vokalensemble Tannenberg zum Betttag berührte mit feinen Harmonien und liess aus tiefem Herzen dankbar sein für unsere Heimat. Schön, dass an Allerheiligen auch im vergangenen Jahr der Gospelchor Rhytal zu Gast war. Viele Zuhörer summten bei den bekannten Melodien mit. Von einem bereitwilligen Miteinander zeugten auch der Gottesdienst und die Feier zum Tag der Völker. Die Philippinas mit ihren Liedern aus der Heimat und die Liedvorträge von Rita Sergi zogen alle in ihren Bann. Auch vergesse ich nicht den Chor Cantamus, dem es ein Anliegen ist, in Rheineck immer wieder hervorragende Chormusik vorzutragen.

Allen, den Musizierenden und den Zuhörenden, möchte ich einen herzlichen Dank aussprechen.

Regina Hürlimann

Ressort Internationales / Nationen-Apéro 2019

Nach einer ausführlichen etwa einjährigen Vorbereitungszeit wurde am 7. September der Nationen-Apéro durchgeführt. Nachdem dieser Anlass, der jeweils im Rahmen der ida-Aktionswoche stattfindet, in den Jahren zuvor von der katholischen Kirchgemeinde organisiert wurde, ist es dieses Mal gelungen, das Organisations-Komitee mit Vertreterinnen der evangelischen und der katholischen Kirchgemeinde zu bestücken. Somit konnten nicht nur die Vorbereitungs-Aufgaben besser verteilt werden, auch für die Durchführung gab es mehr Möglichkeiten. Für die Apéro-Stände gab es z. B. im evangelischen Kirchgemeindehaus viel mehr Platz, als zuvor zur Verfügung gestanden hatte.



Ziel des Festes war es, möglichst alle Altersgruppen und Nationen anzusprechen. So ist es z. B. bereits bei der Vorbereitung gelungen, Kinder und Jugendliche zu engagieren, indem sie ein Quiz erstellen und durchführen konnten. Auch bei der Suche nach den kulinarischen Beiträgen ist das Organisations-Team auf erstaunlich grosse Resonanz gestossen. Am Schluss haben Frauen und Männer mit Spezialitäten aus 15 Nationen ihren Beitrag zugesichert.

So begann das Fest in der katholischen Kirche mit einem eindrücklichen und lebendigen Gottesdienst, von einem philippinischen Chor und einer italienischen Solistin mitgestaltet. Danach bewegte sich eine bunte Menschenschar von ca. 250–300 Kindern, Frauen und Männern zum evangelischen Kirchgemeindehaus. Die unsichere Wetterprognose hatte dazu geführt, den Apéro und die kulturellen Darbietungen im Saal und nicht draussen durchzuführen. Das Areal draussen wurde trotzdem intensiv genutzt, dort sorgte die Ludothek Rheineck mit ihren Gefährten für ein buntes Kinderprogramm. Drinnen wurde man mit allen Sinnen in die verschiedenen Länder entführt und unter dem Motto «Rheineck is(s)t Vielfalt» boten sich diverse Möglichkeiten, über den eigenen Tellerand hinauszuschauen. Zum Abschluss gab es noch die Möglichkeit, mit einem fantasievoll gestalteten Fingerabdruck bei einem Erinnerungsbild beizutragen.

Maria Horn

Ministranten-Schar

Unübersehbar in unseren Gottesdiensten sind unsere Ministrantinnen und Ministranten. An die 20 Kinder und Jugendliche übernehmen regelmässig in unserer Pfarrei diesen wichtigen Dienst. Neben den Gottesdiensten und den Proben treffen sich die Minis regelmässig zu Ministranten-Anlässen. Es ist mittlerweile

eine starke und aktive Gruppe geworden, die sich an der frohen Gemeinschaft erfreut. Ein Highlight der Schar war im Jahr 2019 ein viertägiges Mini-Lager im Allgäu. Die Ministrantenarbeit ist ein wichtiges Standbein unserer Kinder- und Jugendarbeit. Wir sind dankbar für unsere kleine, aber lebendige Mini-Schar, die dem Herrn dient.

Stephanie Czernotta

Seniorenbetreuung

Acht Mal im Jahr, jeweils am vierten Dienstag, konnte in der Unterkirche ein Mittagstisch für Senioren angeboten werden. Mit dem 12-köpfigen Team wurden bis zu 75 Mittagessen frisch zubereitet und serviert. Die wegen Übertritten in ein Heim und durch Todesfälle entstandenen Lücken konnten mit neuen Gästen aufgefüllt werden, was die Beliebtheit des Mittagstischs bestätigt. Der Mittagstisch bietet Gelegenheit zur Pflege der Gemeinschaft und bringt eine willkommene Abwechslung in den Alltag der Senioren.

Über die Wintermonate, jeweils am ersten Donnerstag im Monat, konnte für die Seniorinnen und Senioren in der Unterkirche Gelegenheit zu einem gemütlichen Jass angeboten werden. Den bis zu 24 Teilnehmenden wurde jeweils Kaffee mit Kuchen serviert.

Für die unentgeltliche Überlassung der Unterkirche danke ich der Verwaltung im Namen der Senioren. Mein herzlicher Dank geht an das bewährte Team, das sich mit grosser Freude in der Seniorenarbeit engagiert und sich in vielen Stunden für die Vorbereitung und Durchführung in unbezahlter Freiwilligenarbeit zur Verfügung stellt.

Maria Thurnheer

3 VERWALTUNGSRECHNUNG 2019 / BUDGET 2020

3.1 Bemerkungen zu Jahresrechnung und Budget

Rechnung 2019

Die Rechnung 2019 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 4'964.96 ab. Der Voranschlag sah Mehrausgaben von Fr. 63'000.00 vor. Damit ist das Ergebnis um Fr. 67'964.96 besser ausgefallen. Dies lag unter anderem daran, weil der Anteil an den Zweckverband insgesamt um Fr. 54'500.– tiefer ausgefallen ist.

Kommentare zu einzelnen Konten

- 120.3001** Anteil an Zweckverband ist infolge geringerer Aufwendungen kleiner
- 120.3002** im Zuge der Renovation und Sanierung des Pfarrhauses mussten vermehrt Sitzungen durchgeführt werden
- 120.3090** höhere Auslagen wegen Pfarrhaussanierung
- 120.3187** budgetierter Betrag nicht benötigt
- 148.3110** Anteil an Zweckverband ist infolge geringerer Aufwendungen kleiner
- 170.3111** Mehraufwand infolge Ersatz Tiefkühler, Kochherd und Putzschrank im Pfarrhaus
- 210.3011** Anteil an Zweckverband ist infolge geringerer Aufwendungen kleiner
- 220.3014** Anteil an Zweckverband ist infolge geringerer Aufwendungen kleiner
- 230.3013** Anteil an Zweckverband ist infolge Mehraufwendungen grösser
- 230.3180** höhere Aufwendungen aufgrund vermehrter Organisteneinsätze (u. a. bei Beerdigungen), welche vom Zweckverband nicht übernommen werden
- 230.3183** höhere Aufwendungen wegen vermehrten Auftritten von musikalischen Begleitungen
- 290.3111** Minderausgaben
- 290.3141** Mehraufwendungen aufgrund der Asbestanalyse in der Kirche
- 310.3021** Anteil an Zweckverband ist infolge geringerer Aufwendungen kleiner
- 320.3101** der Mantelteil des Pfarreiforums ist von der Kirchgemeinde zu übernehmen
- 320.3102** Anteil an Zweckverband ist infolge Mehraufwendungen grösser
- 430.3021** Anteil an Zweckverband ist infolge geringerer Aufwendungen kleiner
- 430.3132** Anteil an Zweckverband ist infolge geringerer Aufwendungen kleiner

430.3620 Minderaufwand: Wegen des Pfarrhaus-Umbaus wurden weniger pfarreiliche Aktivitäten durchgeführt

490.3141 Minderaufwendungen

940.3120 höherer Aufwand infolge Ankaufs von Heizöl

940.3140 Mehraufwand infolge dringender Sanierung der Rohre des Dachwassers

Voranschlag 2020

Der Voranschlag rechnet mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 67'700.–, welcher mit dem Bezug aus dem Eigenkapital gedeckt werden muss. Die Kath. Administration leistet aus dem Finanzausgleich einen Beitrag von Fr. 212'200.–. Der Beitrag fällt somit um Fr. 147'800.– tiefer aus als im Rechnungsjahr 2019.

Für das Jahr 2020 wird der bisherige Steuerfuss von 24 % beibehalten. Dieser setzt sich zusammen aus 20 % Kirchensteuer und 4 % Zentralsteuer; es wird mit Steuereinnahmen von Fr. 595'500.– gerechnet.

Kommentare zu den einzelnen Konten

- 100.3101** zusätzliche Aufwendungen wegen ausserordentlicher Kirchbürgerversammlung
- 120.3002** zusätzliche Sitzungen wegen Kirchenrenovation
- 170.3111** Teppiche und Möbel im Jugendraum, Vorhänge im Pfarrhaus
- 170.3141** zusätzliche neue Schliessanlage
- 490.3151** Ersatz Geschirrspülmaschine

3.2 Verwaltungsrechnung 2019/Budget 2020

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2019		Rechnung 2019		Voranschlag 2020	
Kto.	Kontobezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	BÜRGERSCHAFT, BEHÖRDE, VERWALTUNG	190'200.00	2'900.00	179'560.43	2'945.13	195'400.00	3'000.00
100	BÜRGERVERSAMMLUNG, ABSTIMMUNGEN, WAHLEN	8'000.00	0.00	11'095.25	0.00	9'600.00	0.00
3002	Sitzungsgelder	0.00		380.00		0.00	
3101	Drucksachen/Inserate	2'500.00		1'832.65		4'500.00	
3103	Jahresrechnung/Bürgerversammlung	2'500.00		4'407.60		2'500.00	
3181	Porti Wahlen Abstimmungen	3'000.00		4'475.00		2'600.00	
110	GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION	800.00	0.00	1'169.30	0.00	900.00	0.00
3001	Zweckverband Personalaufwand GPK	100.00		129.30		100.00	
3002	Sitzungsgelder GPK	700.00		1'040.00		800.00	
120	KIRCHENVERWALTUNGSRAT, KOMMISSIONEN	64'900.00	0.00	59'358.80	0.00	58'000.00	0.00
3001	Zweckverband Personalaufwand Kommissionen	38'200.00		29'700.55		28'400.00	
3002	Sitzungs- und Taggelder KVR	20'000.00		23'570.00		24'000.00	
3030	Beiträge Sozialversicherungen	1'500.00		1'592.90		1'000.00	
3050	Unfall-/Krankenvers. Beiträge	300.00		120.00		200.00	
3090	übriger Personalaufwand	1'500.00		2'741.65		1'400.00	
3101	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	900.00		156.05		900.00	
3173	Spesenentschädigung	900.00		644.15		900.00	
3181	Porti, Telefon	200.00		399.90		200.00	
3182	Sachversicherungen, Amtsbürgerschaft	100.00		110.00		100.00	
3187	Dienstleistungen Dritter	1'000.00		0.00		500.00	
3190	diverses, Seelsorgeeinheit	0.00		0.00		0.00	
3651	Beiträge Verbände	300.00		323.60		400.00	
140	KASSIERAMT UND PFARREISEKRETARIAT	56'700.00	0.00	54'378.44	0.00	59'200.00	0.00
3001	Zweckverband Pers.aufw. Sekretariat	46'000.00		44'904.87		47'900.00	
3016	Zweckverband Pers.aufwand Verwaltung	0.00		0.00		0.00	
3090	übriger Personalaufwand/Kurse	7'000.00		7'500.00		7'500.00	
3101	Büromaterial und Drucksachen	2'000.00		1'358.25		2'000.00	
3111	Anschaffung Mobililar/Maschinen	400.00		0.00		500.00	
3181	Porti, Telefon, Post-/Bankspesen	800.00		332.72		800.00	
3183	Kath. Thal für Personaladministration	0.00		0.00		0.00	
3190	übriger Sachaufwand, diversos	500.00		282.60		500.00	
145	STEUEREINZUGSPROVISIONEN	16'500.00	2'900.00	16'381.30	2'945.13	16'700.00	3'000.00
3521	Steuereinzugsprovision Gde Rheineck	16'500.00		16'381.30		16'700.00	
4511	Einzugsprov. Kath. Konfessionsteil		2'900.00		2'915.90		3'000.00
4512	Zweckverband Provisionen		0.00		29.23		0.00
148	INFORMATIK	29'400.00	0.00	20'884.86	0.00	25'500.00	0.00
3110	Zweckverband Sachaufwand Informatik	27'900.00		19'067.96		24'100.00	
3112	Anschaffung Hard- und Software	0.00		0.00		0.00	
3152	Unterhalt von Hard- und Software	1'500.00		1'816.90		1'400.00	
151	PFARREIRAT	3'800.00	0.00	1'910.65	0.00	4'300.00	0.00
3002	Sitzungs- und Taggelder	2'000.00		1'560.00		2'400.00	
3130	Veranstaltungen Pfarreirat	1'800.00		249.85		1'800.00	
3172	Spesenvergütung	0.00		100.80		100.00	
152	DEKANATS- UND BISTUMSAUFGABEN	1'000.00	0.00	976.00	0.00	1'000.00	0.00
3523	Dekanatsbeitrag	1'000.00		976.00		1'000.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2019		Rechnung 2019		Voranschlag 2020	
Kto.	Kontobezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
170	PFARRHAUS	9'100.00	0.00	13'405.83	0.00	20'200.00	0.00
3014	Löhne Reinigung	800.00		585.00		500.00	
3111	Anschaffung Mobiliar / Maschinen	3'200.00		7'144.55		11'000.00	
3120	Strom / Heizung / Wasser / Kabelgebühr	1'700.00		1'640.43		1'800.00	
3139	Reinigungs-/Verbrauchsmaterial	800.00		1'323.00		800.00	
3141	Baulicher Unterhalt Pfarrhaus	2'000.00		2'444.30		5'500.00	
3182	Gebäude-/Mobiliarvers., Grundsteuer	600.00		268.55		600.00	
2	SEELSORGE UND GOTTESDIENST	553'500.00	13'000.00	543'990.03	12'124.30	404'800.00	13'000.00
210	SEELSORGEPERSONAL	212'100.00	0.00	196'628.15	0.00	200'800.00	0.00
3011	Zweckverband Pers.aufwand Geistliche, Pastoralassist., Seelsorger, Jugendarbeiter	212'100.00		196'603.15		200'800.00	
3012	Seelsorgeaushilfen	0.00		25.00		0.00	
220	DIENSTPERSONAL	118'100.00	0.00	114'201.87	0.00	110'000.00	0.00
3014	Zweckverband Personalaufwand Dienstpersonal	117'600.00		114'141.87		109'500.00	
3173	Spesenentschädigungen	300.00		60.00		300.00	
3634	Ministranten	200.00		0.00		200.00	
230	KIRCHENMUSIK	33'500.00	0.00	40'036.57	0.00	36'900.00	0.00
3013	Zweckverband Personalaufwand Kirchenmusik	21'300.00		24'505.72		21'200.00	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	0.00		0.00		0.00	
3106	Musikalien, Bücher, Verbandsbeiträge	300.00		609.30		400.00	
3141	Unterhalt Orgel	600.00		0.00		600.00	
3180	Orchester, Gastchöre, Solisten	7'300.00		9'255.55		9'500.00	
3183	musikal. Begleitung Gottesdienste	2'000.00		4'466.00		4'000.00	
3634	Kirchenchor	2'000.00		1'200.00		1'200.00	
240	KIRCHLICHER BEDARF	11'000.00	1'000.00	9'005.55	124.30	10'600.00	1'000.00
3131	Hostien, Messwein, Kerzen, Oel, etc.	4'500.00		2'769.75		4'500.00	
3133	Dekorationen, Blumen	4'000.00		4'127.05		4'100.00	
3139	Verbrauchsmaterialien	1'400.00		1'592.32		800.00	
3151	Unterhalt Mobilien, Paramenten	700.00		14.00		800.00	
3153	Kirchenwäsche	100.00		350.00		200.00	
3190	Uebriger Kultusaufwand	300.00		152.43		200.00	
4360	Rückerstattungen		1'000.00		124.30		1'000.00
290	KIRCHEN UND KAPELLEN	178'800.00	12'000.00	184'117.89	12'000.00	46'500.00	12'000.00
3014	Entschädigungen Umgebungsarbeiten	500.00		836.45		500.00	
3111	Anschaffung Mobilien	9'000.00		7'253.35		5'000.00	
3120	Wasser / Energie / Heizung	28'000.00		25'548.04		29'000.00	
3139	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	1'500.00		933.55		1'500.00	
3141	Baulicher Unterhalt / Umgebung	133'900.00		143'018.15		4'500.00	
3151	Unterhalt Mobilien und Geräte	900.00		2'223.80		1'000.00	
3182	Gebäude-/Mobiliarvers. / Grundsteuer	5'000.00		4'304.55		5'000.00	
4230	Liegenschaftsertrag Parkplatz		12'000.00		12'000.00		12'000.00

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2019		Rechnung 2019		Voranschlag 2020	
Kto.	Kontobezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	GLAUBENSVERKÜNDIGUNG	87'800.00	0.00	74'011.70	0.00	80'000.00	0.00
310	RELIGIONSUNTERRICHT	60'500.00	0.00	47'314.04	0.00	47'700.00	0.00
3021	Zweckverband Pers. aufwand Religionsunterricht	58'300.00		47'314.04		47'700.00	
3090	Übriger Personalaufwand	500.00		0.00		0.00	
3105	Lehrmittel, Vorträge, Infoveranst.	200.00		0.00		0.00	
3180	Anteil Religionsunterr. durch Dritte	1'500.00		0.00		0.00	
320	PFARRBLATT / PFARREIFORUM	13'000.00	0.00	18'344.43	0.00	18'200.00	0.00
3101	Pfarreiferum	0.00		3'158.10		3'300.00	
3102	Zweckverband Sachaufwand Pfarreiferum	13'000.00		15'186.33		14'900.00	
330	BEITRÄGE	14'300.00	0.00	8'353.23	0.00	14'100.00	0.00
3511	Fremdsprachigenseelsorge	7'300.00		2'011.00		7'400.00	
3622	Zweckverband Pers.aufwand Jugendseelsorge Dekanat	6'000.00		5'742.23		5'700.00	
3659	diverse Beiträge	1'000.00		600.00		1'000.00	
4	PFARREILEBEN	96'300.00	900.00	59'181.26	300.00	92'300.00	900.00
420	DIENSTPERSONAL	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
3014	Zweckverband Personalaufwand Dienstpersonal	0.00		0.00		0.00	
3050	Unfall-/Krankenvers. Beiträge	0.00		0.00		0.00	
430	KIRCHLICHES LEBEN, VERANSTALTUNGEN, JUGENDARBEIT	77'700.00	0.00	46'781.38	0.00	71'500.00	0.00
3021	Zweckverband Personalaufwand Jugendarbeit	43'600.00		24'725.39		38'300.00	
3130	Apéros/Begrüssungen/Einladungen	8'000.00		2'267.40		9'000.00	
3132	Zweckverband Personalaufwand Kirchliches Leben	8'800.00		5'328.57		6'900.00	
3133	Zweckverband Personalaufwand Diverses	300.00		149.64		300.00	
3139	übrige kirchliche Veranstaltungen	2'000.00		1'376.08		2'000.00	
3620	Beiträge an pfarreiliche Aktivitäten	15'000.00		12'934.30		15'000.00	
450	BEITRÄGE	1'700.00	0.00	1'606.80	0.00	1'700.00	0.00
3659	Beiträge (u. a. Ehe-/Familienberatung)	1'700.00		1'606.80		1'700.00	
490	UNTERKIRCHE (PFARREIRAUM)	16'900.00	900.00	10'793.08	300.00	19'100.00	900.00
3111	Anschaffung Mobiliar	1'000.00		0.00		3'000.00	
3120	Wasser, Energie, Heizung	1'600.00		1'466.73		1'700.00	
3139	Reinigungs-/Verbrauchsmaterialien	2'000.00		1'373.10		1'700.00	
3141	Unterhalt Unterkirche	11'000.00		7'156.65		6'500.00	
3151	Mobilien, Maschinen, Unterhalt	1'100.00		698.00		6'000.00	
3182	Gebäude-/Mobiliarvers./Grundsteuer	200.00		98.60		200.00	
4272	Liegenschaftsertrag		900.00		300.00		900.00
5	DIAKONIE, SOZIALE AUFGABEN	500.00	0.00	0.00	0.00	500.00	0.00
550	BEITRAEGE UND HILFSAKTIONEN	500.00	0.00	0.00	0.00	500.00	0.00
3629	übrige Beiträge	500.00		0.00		500.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2019		Rechnung 2019		Voranschlag 2020	
Kto.	Kontobezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN	122'080.00	1'033'580.00	130'941.81	972'315.80	141'200.00	897'300.00
900	STEUERN	97'600.00	586'000.00	97'196.85	583'734.52	99'100.00	594'500.00
3711	Zentralsteuer	97'600.00		97'196.85		99'100.00	
4001	Einkommens- und Vermögenssteuern		550'000.00		546'043.42		558'000.00
4002	Quellensteueranteil		36'000.00		37'691.10		36'500.00
910	KIRCHENOPFER, SCHENKUNGEN, LEGATE	400.00	500.00	430.00	350.00	400.00	500.00
3632	Stiftmessen-Stipendien	400.00		430.00		400.00	
4390	Jahrzeitstiftungen		500.00		350.00		500.00
920	FINANZAUSGLEICH	0.00	360'000.00	0.00	360'000.00	0.00	212'200.00
4611	Personalkostenbeitrag		106'700.00		0.00		0.00
4612	Betriebsbeitrag		0.00		0.00		0.00
4613	Steuerfussbeitrag		253'300.00		360'000.00		0.00
4620	Ressourcenausgleich		0.00		0.00		179'900.00
4621	Lastenausgleich Personal		0.00		0.00		32'300.00
940	LIEGENSCHAFT, LÖWENHOFSTRASSE 14	23'880.00	23'880.00	28'000.00	28'000.00	22'200.00	22'200.00
3120	Strom, Wasser, Heizung	4'000.00		11'013.10		3'000.00	
3140	Baulicher Unterhalt	10'000.00		17'191.30		11'000.00	
3182	Gebäude-/Mobiliarvers./Grundsteuer	1'700.00		1'315.60		1'700.00	
3190	übriger Sachaufwand	200.00		0.00		0.00	
3821	Einlage/Bezug Liegenschaftsreserve	7'980.00		-1'520.00		6'500.00	
4230	Liegenschaftenertrag		23'880.00		28'000.00		22'200.00
950	ZINSEN	0.00	200.00	0.00	231.28	0.00	200.00
4200	Zinsertrag Flüssige Mittel		0.00		223.48		0.00
4220	Zinsertrag Anlagen		200.00		29'403.00		200.00
970	NICHT AUFTEILBARE POSITIONEN	200.00	63'000.00	5'314.96	0.00	500.00	67'700.00
3800	Einlage in Fonds, Stiftungen, Legate	200.00		350.00		500.00	
3821	Einlage in Reserve	0.00		4'964.96		0.00	
4821	Bezug aus Reserve		63'000.00		0.00		67'700.00
990	ABSCHREIBUNGEN AUF VERWALTUNGSVERMOEGEN	0.00	0.00	0.00	0.00	19'000.00	0.00
3310	Ordentliche Abschreibungen	0.00		0.00		19'000.00	
TOTAL AUFWAND/ERTRAG		1'050'380.00	1'050'380.00	987'685.23	987'685.23	914'200.00	914'200.00

Zusammenzug

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2019		Rechnung 2019		Voranschlag 2020	
Kto.	Kontobezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	BÜRGERSCHAFT, BEHÖRDE, VERWALTUNG	190'200.00	2'900.00	179'560.43	2'945.13	195'400.00	3'000.00
2	SEELSORGE UND GOTTESDIENST	553'500.00	13'000.00	543'990.03	12'124.30	404'800.00	13'000.00
3	GLAUBENSVERKÜNDIGUNG	87'800.00	0.00	74'011.70	0.00	80'000.00	0.00
4	PFARREILEBEN	96'300.00	900.00	59'181.26	300.00	92'300.00	900.00
5	DIAKONIE, SOZIALE AUFGABEN	500.00	0.00	0.00	0.00	500.00	0.00
9	FINANZEN	122'080.00	1'033'580.00	130'941.81	972'315.80	141'200.00	897'300.00
TOTAL AUFWAND/ERTRAG		1'050'380.00	1'050'380.00	987'685.23	987'685.23	914'200.00	914'200.00

3.3 Bestandesrechnung 2019

		Bestand am	Veränderungen		Bestand am
		01.01.2019	Zuwachs	Abgang	31.12.2019
1	AKTIVEN	615'979.27	522'130.56	243'587.21	894'522.62
10	FINANZVERMÖGEN	615'976.27	67'395.82	243'587.21	439'784.88
100	FLÜSSIGE MITTEL	554'495.03	146.54	234'443.23	320'198.34
1002	Raiffeisenbank Konto Korrent	331'205.82		234'443.23	96'762.59
1003	Raiffeisen Mitgliedersparkonto	219'275.32	142.53		219'417.85
1004	Raiffeisenbank Kath. Mütterverein zur Verwaltung	4'013.89	4.01		4'017.90
101	GUTHABEN	30'299.49	67'249.28	–	97'548.77
1010	Debitoren	29'951.50	12'638.72		42'590.22
1011	Zweckverband	–	54'529.61		54'529.61
1015	Verrechnungssteuer	347.99	80.95		428.94
102	ANLAGEN	203.00	–	–	203.00
1020	Wertschriften	200.00			200.00
1022	Übrige Anlagen	1.00			1.00
1023	Parz. 635 Anteil Parkplatz, Wiese	1.00			1.00
1024	Rorschacher Str. 14 Nr. 314 VW 526'000	1.00			1.00
108	TRANSITORISCHE AKTIVEN	30'978.75	–	9'143.98	21'834.77
1080	Transitorische Aktiven	30'978.75		9'143.98	21'834.77
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	3.00	454'734.74	–	454'737.74
110	SACHGÜTER	3.00	454'734.74	–	454'737.74
1101	Pfarrkirche (Parz. 635) Nr. 720 VW 2'700'000	1.00			1.00
1102	Pfarrhaus (Parz. 635) Nr. 719 VW 210'000	1.00	454'734.74		454'735.74
1106	Mobiliar, Maschinen, Fahrzeuge etc.	1.00			1.00
	Gesamtaktiven	615'979.27	522'130.56	243'587.21	894'522.62
2	PASSIVEN	615'979.27	307'834.12	29'290.77	894'522.62
20	FREMDKAPITAL	75'921.23	300'008.04	26'270.77	349'658.50
200	LAUFENDE VERPFLICHTUNGEN	40'565.21	300'008.04	1'944.75	338'628.50
2000	Kreditoren	36'415.35		1'944.75	34'470.60
2020	Raiffeisenbank Darlehen Pfarrhaus	–	300'000.00		300'000.00
2022	Auflösung Kath. Mütterverein – zur Verwaltung	4'009.86	8.04		4'017.90
2029	Schlüsseldepot	140.00			140.00
208	TRANSITORISCHE PASSIVEN	35'356.02	–	24'326.02	11'030.00
2080	Transitorische Passiven	35'356.02		24'326.02	11'030.00
28	SPEZIALFINANZIERUNGEN	326'298.74	2'861.12	3'020.00	326'139.86
280	PFLICHTFONDS / RÜCKSTELLUNGEN	326'298.74	2'861.12	3'020.00	326'139.86
2801	Kirchen- und Pfrundfond	149'200.00	1'850.00		151'050.00
2802	Reserve Neugründung Kirchenchor	–	1'011.12		1'011.12
2803	Jahrzeitmessen	12'500.00		1'500.00	11'000.00
2821	Reserve Renovation Löwenhofstrasse 14	164'598.74		1'520.00	163'078.74
29	EIGENKAPITAL	213'759.30	4'964.96	–	218'724.26
290	RESERVE FÜR AUFWANDÜBERSCHUSS	213'759.30	4'964.96	–	218'724.26
2900	Rücklage für Aufwandüberschuss	213'759.30	4'964.96		218'724.26
	Gesamtpassiven	615'979.27	307'834.12	29'290.77	894'522.62

3.4 Fondsausweis

1. Bestand aller Pflichtfonds 31.12.2019	
– Kto. 2801 Kirchen- und Pfrundfond	149'200.00
– Kto. 2803 Jahrzeitmessen	12'500.00
	161'700.00
2. Fondsausweis 31.12.2019	
– Festgelder laut Kapital- und Zinstabelle	0.00
– Anteil Flüssige Mittel	161'700.00
Total Fondanlagen	161'700.00
3. Abschreibungen	
Keine	

Für getreue Rechnungsführung:

Rheineck, 31.12.2019

Petra Rohner, Finanzverantwortliche

3.5 Steuerabrechnung 2019

Steuerart		Rückstand Vorjahr	Sollbetrag	Eingang	Abgang	Rückstand
1. Einkommens- und Vermögenssteuern						
a) Vorjahressteuern inkl. Personalsteuern		93'384.98	82'693.47	115'442.83	6'609.86	54'025.76
b) laufende Steuern: 24 % (einfache Steuern)						
Jahressteuern	2'001'789.78	0.00	480'431.13	430'600.59	-1'231.55	51'062.09
Vorjahressteuern	331'911.68					
Total einfache Steuer	2'333'701.46					
2. Personalsteuern		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
3. Nach- und Strafsteuern		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
4. Quellensteuern		2'829.10	37'691.10	36'121.45	670.65	3'728.10
Total		96'214.08	600'815.70	582'164.87	6'048.96	108'815.95
Vom Steuereingang der Kirchensteuer und Quellensteuer entfallen auf:						
Ordentliche Kirchensteuer				486'180.64		
Spezialsteuer				357.03		
Zentralsteuer				97'196.85		
				583'734.52		
Vom Steuereingang der Nach- und Strafsteuern entfallen auf:						
Ordentliche Kirchensteuer				0.00		
Spezialsteuer				0.00		
Zentralsteuer				0.00		
				0.00		
Total Steuereingang (ordentliche + Nach-/Strafsteuer)				583'734.52		
siehe Kontogruppe 900, Ertrag						
Von der Steuereinzugsprovision gehen						
zu Lasten der Kirchengemeinde			16'381.30		(Kto. 145.3521)	
zu Lasten der Zentralsteuer			2'915.90		(Kto. 145.4511)	

3.6 Steuerplan 2020

Steuerbedarf				
Ausgaben laut Voranschlag			914'200.00	
Einnahmen laut Voranschlag (ohne Steuern)	317'700.00			
Budgetierter Steuereingang	594'500.00			
	912'200.00		914'200.00	
Steuerplan				
der einfachen Steuer	1'943'000.00			
Vorjahre und laufendes Jahr	381'500.00			
	Ordentliche Kirchensteuer	Spezialsteuer letztmals 2015	Zentralsteuer	Total
	20 %	0 %	4 %	24 %
vom Einkommen und Vermögen	388'600.00	0.00	77'800.00	466'400.00
Nachzahlungen und Rückstände	76'300.00	0.00	15'300.00	91'600.00
Quellensteuer	30'400.00	0.00	6'100.00	36'500.00
Nach- und Strafsteuer	0.00	0.00	0.00	0.00
Gesamtvereinigung	495'300.00	0.00	99'200.00	594'500.00

3.7 Rechnung Zweckverband der Seelsorgeeinheit Buechberg

Laufende Rechnung		Voranschlag 2019		Rechnung 2019		Voranschlag 2020	
Kto.	Kontobezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Behörden, Verwaltung	399'080		350'666.20	2'545.60	375'900	
110	Geschäftsprüfungskommission	400		480.00		400	
120	Zweckverband Kommission	135'900		110'259.05		106'200	
140	Pfarreisekretariate	163'580		167'201.45	498.50	179'100	
145	Steuereinzugsprovisionen				108.50		
148	Informatik	99'200		72'725.70	1'938.60	90'200	
2	Seelsorge und Gottesdienst	1'288'600	40'600	1'294'659.18	50'088.45	1'278'800	38'900
210	Seelsorgepersonal	794'900	40'600	768'347.85	38'486.60	789'900	38'900
220	Dienstpersonal	418'200		425'398.71	1'663.25	409'600	
230	Kirchenmusik	75'500		100'912.62	9'938.60	79'300	
3	Glaubensverkündung	429'900		346'650.85	1'520.45	398'400	
310	Religionsunterricht	207'300		177'167.06	1'520.45	178'300	
320	Pfarrblatt	46'200		56'377.10		55'700	
330	Beiträge	21'300		21'317.20		21'300	
340	Jugendarbeit	155'100		91'789.49		143'100	
4	Pfarrleben	32'400		22'017.06	1'680.00	26'900	
430	Kirchliches Leben, Veranstaltungen	31'300		21'461.56	1'680.00	25'800	
460	Seelsorgeeinheit	1'100		555.50		1'100	
9	Finanzen und Steuern		2'109'380		1'958'158.79		2'041'100
920.4616	Beitragskonto Thal		826'556		827'250.37		871'348
920.4617	Beitragskonto Rheineck		593'007		527'470.39		545'572
920.4618	Beitragskonto St. Margrethen		689'817		603'438.03		624'180
TOTAL		2'149'980	2'149'980	2'013'993.29	2'013'993.29	2'080'000	2'080'000

Bilanz		Bestand am 01.01.2019	Bestand am 31.12.2019
1	Aktiven	269'845.50	316'039.20
1000	Kasse	101.50	71.50
1002	Banken Kontokorrent	140'266.55	257'851.05
1080	Transitorische Aktiven	129'477.45	58'116.65
2	Passiven	269'845.50	316'039.20
200	Laufende Verpflichtungen	18'625.85	8'124.37
201	Kurzfristige Schulden	237'931.00	290'193.23
208	Transitorische Passiven	13'288.65	17'721.60

Budget 2020 genehmigt von der Delegiertenversammlung des Zweckverbandes am 19.12.2019.

Die detaillierte Konto-Ansicht kann beim Präsidenten der Kirchgemeinde bezogen werden.
Bestellung unter sekretariat@kath-rheineck.ch.

3.8 Berichte und Anträge der Geschäftsprüfungskommission

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2019 sowie die Anträge des Kirchenverwaltungsrates über Vorschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2020 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Kirchenverwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Kirchenverwaltungsrates über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir stellen fest, dass der Kirchenverwaltungsrat seinen Kontrollpflichten vorschriftsgemäss nachgekommen ist.

Die Geschäftsprüfungskommission unterstützt den Antrag des Kirchenverwaltungsrates, den Steuerfuss weiterhin auf 24% zu belassen.

Dem Seelsorgeteam, insbesondere der Pfarreibeauftragten Stephanie Czernotta, dem Kirchenverwaltungsrat, dem Pfarreirat, der Finanzverantwortlichen und Pfarreisekretärin Petra Rohner, den Mesmerinnen sowie allen anderen Mitarbeitenden unserer Kirchgemeinde sprechen wir Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit aus.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2019 sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Kirchenverwaltungsrates über Voranschlag sowie Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2020 seien zu genehmigen.

Rheineck, 12. Februar 2020 Die Geschäftsprüfungskommission:

Beatrice Guadagnini

Marc Dux

Ivo Oesch

4 PRÜFUNGS- UND GENEHMIGUNGSVERMERKE

1. Gut geheissen durch den katholischen Kirchenverwaltungsrat am 13. Februar 2020

Der Präsident: Albert Schumacher

Der Aktuar: Boris Schmid

2. Geprüft und für richtig befunden durch die Geschäftsprüfungskommission am 12. Februar 2020

Die Revisoren: Beatrice Guadagnini

Marc Dux

Ivo Oesch

3. Genehmigt durch die Bürgerschaft am 30. März 2020

Der Versammlungsleiter: Albert Schumacher

Der Protokollführer: Boris Schmid

Die Stimmenzähler: Alfred Hongler

Rosmarie Lutz-Meier



A series of horizontal dotted lines spanning the width of the page, providing a template for writing notes.

Adresszeile 1
Adresszeile 2
Strasse
PLZ / Ort

P.P.
9424 Rheineck
DIE POST 